

Projekttag 9.2.2018

Gemeinsam gegen Ausgrenzung

Tagesablauf

- 1. und 2. Stunde regulärer Unterricht nach Stundenplan
- 9:45 – 10:00 Uhr Raum aufräumen
- 10:00 – 10:30 Uhr Pause
- 10:30 Start des Projekttages im Pausenraum
- 11:00 Uhr Start der Workshops
- 11:45 Uhr Workshopwechsel (außer bei einmaligen Angeboten)
- 12:00 Uhr Start der 2. Workshops
- 12:45 Uhr Raum aufräumen
- 13:00 Uhr schulinterner Abschluss des Projekttages
- 13:15 Uhr Ende des Projekttages

Workshop- auswahl

- Bitte bilden Sie 2-3er Gruppen und tragen auf der Liste Ihre Namen ein und geben jeweils 3 Workshopwünsche an.
- Da die Anzahl der Workshopteilnehmer begrenzt ist, kann nicht jedem 1. Wunsch nachgekommen werden.
- Einige der Workshops finden einmalig über die Dauer von 2 Stunden statt, d.h. sie nehmen nur an einem Angebot teil.
- Sollten an Tag der Abfrage Schüler erkrankt sein, versuchen Sie bitte, diese zu zuteilen. Sollte dies nicht möglich sein, können sich die erkrankten Schüler bis Freitag, 2.2.2018 auf Raum 213 oder 214 melden. Erfolgt dies nicht, werden die Schüler in die noch offenen Workshops eingeteilt.
- In welchem Workshops Sie endgültig zugeteilt sind, erfahren Sie nächste Woche.



Folgen, Motive und Maßnahmen bei Ausgrenzung und Mobbing

- Anhand einer Gruppenübung erleben die Teilnehmer die Motive und Folgen von Ausgrenzung und Mobbing.
- Sie erkennen, dass sich Gewalt nicht immer nur auf körperliche Auseinandersetzungen beschränkt und erarbeiten Maßnahmen, die dem entgegenwirken.



Begrüßungs- rituale

- Die Idee dieser Übung ist, sich in unterschiedliche Bräuche hinein zu versetzen, um einen anderen Umgang mit verbaler und nonverbaler Kommunikation zu erfahren und die begrenzte Gültigkeit der eigenen Gewohnheiten zu erleben.
- Dabei soll der Spaß nicht zu kurz kommen und die Flexibilität im Umgang mit seltsam erscheinenden Verhaltensweisen erprobt werden.



CultuRallye

- Umgang mit fremden Regeln –interkulturelle Kommunikation und Umgang mit veränderlichen Rahmenbedingungen - im Transfer zu den unterschiedlichsten Regel- und Wertevorstellungen unter den Schüler_innen – dieses Lernprojekt dient der *Sensibilisierung für Abwertung und Ausgrenzungsmechanismen und stärkt integrative Zusammenarbeit.*



*„Money?
Money rules!“ -
Klassismus....
was ist das
denn?*

Einmaliges Angebot

- Oft ist die Rede von Diskriminierung aufgrund von Geschlecht, Herkunft oder Glauben.
- Aber warum wird so wenig über die Diskriminierung und Chancenungleichheit aufgrund der sozialen Herkunft gesprochen, wenn diese unser tägliches Leben so sehr prägen?
- Die Rolle des Geldes bestimmt allzu oft auch unsere kulturelle und gesellschaftliche Partizipation, außerdem unsere Bildungsbiografien, unsere Stellung in der Arbeit, unsere Möglichkeiten sowie die Wahrnehmung, die andere Menschen von uns haben. Diskriminierung aufgrund der sozialen Herkunft (Klassismus) schränkt daher die freie Entfaltung unserer Persönlichkeit ein und beschneidet Chancengleichheit.
- Im Workshop werden die Teilnehmenden über diese Art der Diskriminierung und ihre Auswirkungen aufgeklärt.



*Keep it cool!
Strategien für
mehr
Selbstbewusst-
sein und ein
besseres
Miteinander*

Einmaliges Angebot

- Empowerment Workshop, in dem sich die Teilnehmenden Gedanken machen können über Eigen- und Fremdwahrnehmung, und in dem sowohl am eigenen Selbstbewusstsein in Diskriminierungssituationen gearbeitet wird, als auch das Bewusstsein und die Sensibilität für die Situationen anderer geschärft wird.



Bilder- diskussion

- Anhand von ausgewählten Bildern wird über Wahrnehmung und Vorstellung diskutiert.
- Es wird auf unterschiedliche Perspektiven und ihre Bedeutung eingegangen.



Cafe „Zeit zum Reden“

- In gemütlicher Runde wird bei Kaffee oder Tee die Rolle von Behinderung und Ausgrenzung im Arbeitsalltag thematisiert.



One Billion Rising

Einmaliges Angebot

- Weltweite Aktion gegen Gewalt an Frauen und Mädchen
- Impulsvortrag zur Vorstellung des Projekts
- Tanztraining mit Choreographie
- Reflexion und Fragerunde



Aufklärung und Sensibilisierung zum Thema Flucht

Einmaliges Angebot

- Warum sind Menschen auf der Flucht?
- Woher kommen die Flüchtlinge und wohin fliehen sie?
- Wie ist die Situation in ihren Herkunftsländern?
- Wie viele Menschen sind auf der Flucht?
- Was bedeutet es für einen Menschen auf der Flucht zu sein?
- Wie läuft das deutsche Asylverfahren ab? Welchen Schutz bietet Deutschland?
- Wie ist der Lebensalltag eines Flüchtlings in Deutschland?
- Wie können wir Flüchtlinge unterstützen?



Demokratie und Partizipation

Einmaliges Angebot

- Demokratiepuzzle, Film
- Vermitteln eines Demokratieverständnisses
- Erläutern einer Parlamentarischen Demokratie
- Aufzeigen von Partizipationsmöglichkeiten für die Teilnehmenden

Ausstellungen

- **Gallery Walk - Antisemitismus in Deutschland, Apartheid in Südafrika, Sinti und Roma, Rohingya in Myanmar, Formen der Diskriminierung – 2. Stockwerk**
- **Gallery Walk – Ausgrenzung und Integration von behinderten Menschen – 1. Stockwerk**
- **Gallery Walk – Toleranz - Erdgeschoß**